

ERHEBUNGSBOGEN ZUR ERFASSUNG DES BETRIEBSKLIMAS

Adaptiert von Dr. Schwan & Partner © 2007

Firma:

Name:

Bereich:

Position:

Datum:

Der vorliegende Fragebogen soll es uns recht rasch und rationell ermöglichen, ein umfassendes Bild über Ihre Sicht des Unternehmens, Ihren Arbeitsplatz, Ihre Beziehungen zu Ihren Vorgesetzten usw. zu erhalten. Bitte beantworten Sie alle Fragen, lassen Sie keine Frage aus.

Beschreiben Sie bitte unmittelbar hinter die entsprechende Frage Ihre ganz persönliche Einschätzung der jeweiligen Feststellung mit einer Note:

- 1 für stimmt (stimme voll und ganz zu)
- 2 für stimmt (stimme teilweise zu)
- 3 für weder noch
- 4 für stimmt nicht (stimme eher nicht zu)
- 5 für stimmt nicht (stimmt überhaupt nicht)

Note:

1 stimmt – 5 stimmt nicht

Bitte beantworten Sie zunächst einige allgemeine Fragen:

1. Unsere Firma legt Wert darauf, dass die Mitarbeiter gern hier arbeiten.
2. Es ist angenehm für unsere Firma zu arbeiten.
3. In unserem Betrieb werden Anstrengungen unternommen, die Arbeitsbedingungen menschengerechter zu gestalten.
4. Man braucht sich nicht zu wundern, wenn Leute bei den Arbeitsbedingungen in unserem Betrieb krank werden.
5. In unserem Betrieb kommt man vor lauter Hektik nicht zum Verschnaufen.
6. In unserer Firma ist das Wohlergehen der Mitarbeiter das Wichtigste.

Note:

1 stimmt – 5 stimmt nicht

Bitte beantworten Sie jetzt die Fragen zum Bereich Kollegen:

7. Das Betriebsklima ist zu unpersönlich.
8. Wenn jemand Schwierigkeiten bei der Arbeit hat, wird ihm ganz sicher nicht von den Kollegen geholfen.
9. So etwas wie Gemeinschaftssinn fehlt in unserem Betrieb – hier denkt jeder nur an sich selbst.
10. Wenn bei uns jemand persönliche Schwierigkeiten hat, kann er mit Verständnis und Hilfe der Kollegen rechnen.
11. Das gegenseitige Vertrauen ist bei uns so groß, dass wir offen über alles, auch ganz persönliche Sachen reden können.
12. In unserem Betrieb behält man seine persönliche Meinung über innerbetriebliche Vorgänge besser für sich. Man kann ja nie wissen, wie einem ein offenes Wort einmal ausgelegt wird.
13. Wer sich in unserem Betrieb vor Intrigen schützen will, hält am besten ständig den Mund.
14. Hinter Höflichkeitsfloskeln und Komplimenten wird all das versteckt, was in unserem Betrieb schief läuft.
15. Bei uns gibt es häufig Spannungen zwischen älteren und jüngeren Kollegen.
16. Bei uns kann jeder seine Meinung und seine Gefühle frei ausdrücken.
17. In unserem Betrieb gibt es zwar Konflikte, sie werden aber beschönigt und vertuscht: Nach außen und nach oben hin ist alles in schönster Ordnung.
18. Persönliche, den anderen verletzende Kritik gibt es bei uns Kollegen nicht.

Bitte beurteilen Sie nun den Bereich „Beziehungen zwischen den Kollegen“ insgesamt:

Die Beziehungen zwischen den Kollegen bei uns sind (gut – schlecht)

Dass die Beziehungen zwischen den Kollegen gut sind, halte ich für (besonders wichtig – nicht so wichtig)

Note:

1 stimmt – 5 stimmt nicht

Bitte beantworten Sie jetzt die Fragen zum Bereich Vorgesetzte:

21. Gute Arbeit wird von unseren Vorgesetzten entsprechend anerkannt.
22. Die meisten Problemlösungen werden im Gespräch mit Vorgesetzten in wirklicher Übereinstimmung mit den Auffassungen der Mitarbeiter erzielt.
23. Unsere Vorgesetzten sorgen dafür, dass unter uns Kollegen die Zusammenarbeit reibungslos funktioniert.
24. Unsere Vorgesetzten möchten gerne so wirken, als wüssten Sie alles.
25. Die Stimmung im Betrieb ist abhängig von den Launen der Vorgesetzten.
26. Die Vorgesetzten versuchen oft, von Ihnen selbst gemachte Fehler auf uns abzuwälzen.
27. Entscheidungen werden zwar mit den Mitarbeitern besprochen, hinterher sieht die Verwirklichung aber immer ganz anders aus, als wir uns das vorgestellt haben.
28. Die Vorgesetzten verstehen es, die Situation so zu gestalten, dass jeder seine tatsächliche Leistungsfähigkeit entfalten kann.
29. Die Vorgesetzten gehen auf unsere Sorgen und Beschwerden ein.
30. Die Vorgesetzten behandeln uns oft unfair.
31. Wenn man mit etwas unzufrieden ist, kann man hier mit dem Vorgesetzten ganz offen darüber sprechen.
32. Hier wird man ständig zur Arbeit angetrieben.
33. Die Vorgesetzten setzen sich für unsere Anliegen ein, soweit dies im Rahmen ihrer Möglichkeiten liegt.
34. Selbst bei Entscheidungen, die direkt die Interessen der Mitarbeiter betreffen, werden diese vorher nicht nach ihrer Meinung gefragt.

Bitte beurteilen Sie nun den Bereich „Führung“ insgesamt:

Die Führung durch die Vorgesetzten ist (gut – schlecht)

Dass die Führung durch die Vorgesetzten gut ist, halte ich für (besonders wichtig – nicht so wichtig)

Note:

1 stimmt – 5 stimmt nicht

Bitte beantworten Sie jetzt die Fragen zum Bereich Organisation:

37. In unserem Betrieb sind die unzulänglichen Arbeitsbedingungen das größte Problem.
38. Neuerungen gibt es bei uns nur, wenn sichergestellt ist, dass damit Geld verdient werden kann.
39. Hier dürfen wir nichts anderes, als die Anweisungen des Vorgesetzten ausführen.
40. In unserem Betrieb geht vieles über den „Dienstweg“. Nichteinhaltung des Dienstweges gilt als Verstoß gegen die Betriebsregeln.
41. Es gibt hier sehr viele Regeln und Vorschriften.
42. In unserem Betrieb geht es sehr bürokratisch zu.
43. Bei uns sind Aufgabengebiete in viele kleinen Teile eingeteilt und jeder bearbeitet nur einen bestimmten Teil.
44. Hier wird nichts dem Zufall überlassen, es gibt für alle Vorkommnisse Anweisungen, was zu tun ist.
45. Bei uns ist alles sehr gleichförmig, es gibt viel Routine.
46. Bei uns ist es so, dass nur einer entscheiden kann, und das ist der Vorgesetzte.

Bitte beurteilen Sie nun den Bereich „Organisation“ insgesamt:

Die Organisation bei uns ist (gut – schlecht)

Dass die Organisation bei uns gut ist, halte ich für (besonders wichtig – nicht so wichtig)

Note:

1 stimmt – 5 stimmt nicht

Bitte beantworten Sie jetzt die Fragen zum Bereich Information und Mitsprache:

49. Über wichtige Dinge und Vorgänge in unserem Betrieb sind wir ausreichend informiert.
50. In unserem Betrieb sind wir über alles was wichtig ist nie rechtzeitig informiert.
51. In unserem Betrieb kommt es recht oft vor, dass wir vor vollendete Tatsachen gestellt werden.
52. Die Leitung unseres Betriebes ist bereit, die Ideen und Vorschläge der Arbeitnehmer zu berücksichtigen.
53. Bei langfristigen Planungen werden gerade diejenigen nicht beteiligt, die später die Auswirkungen der Planungen zu tragen haben.
54. Über Dinge, die unsere Arbeit betreffen, werden wir ausreichend informiert.
55. In unserem Betrieb werden schon lange vor der Einführung neuer Maschinen oder neuer Einrichtungen alle die zusammengerufen und informiert, die es betrifft.
56. Die Information über die geplante Einführung von neuen Maschinen, Einrichtungen oder ähnlichem ist so ausreichend, dass wir genau wissen, was auf uns zukommt.
57. Über Dinge wie Auftragsrückgang, Stellenstreichungen, Produktionseinschränkungen, Kurzarbeit werden wir rechtzeitig unterrichtet.
58. Aus offiziellen Quellen (z.B. Rundschreiben, schwarzes Brett, Betriebszeitung u.a.) erfährt man nur das, was längst gelaufen ist.

Bitte beurteilen Sie nun die Bereiche „Information“ und „Mitsprache“ insgesamt:

Die Information bei uns funktioniert (gut – schlecht)

Dass die Information gut funktioniert, halte ich für (besonders wichtig – nicht so wichtig)

Die Mitsprachemöglichkeiten sind bei uns (gut – schlecht)

Dass die Mitsprachemöglichkeiten gut sind, halte ich für (besonders wichtig – nicht so wichtig)

Note:

1 stimmt – 5 stimmt nicht

Bitte beantworten Sie jetzt die Fragen zum Bereich Interessenvertretung:

63. In unserem Betrieb werden die Interessen der Arbeitnehmer im Großen und Ganzen berücksichtigt.
64. Für die Durchsetzung der eigenen Interessen muss sich bei uns jeder selbst einsetzen.
65. Ohne die Gewerkschaft hätten wir heute noch in unserem Betrieb die gleichen Löhne und Gehälter wie vor 10 Jahren.
66. Bei der Einstufung der Arbeitnehmer in Lohn- und Gehaltsgruppen haben Betriebsrat/Personalreferat sich kaum jemals gegen die Betriebsleitung durchsetzen können.
67. Betriebsrat/Personalreferat oder andere Interessenvertreter werden erst dann eingeschaltet, wenn man alles andere schon erfolglos versucht hat.
68. Unsere gewählten Interessenvertreter lassen sich sehr oft von der Geschäftsleitung überfahren.
69. Auch wenn Arbeitnehmer und Arbeitgeber unterschiedliche Interessen haben, erzielen sie in unserem Betrieb immer eine Lösung, die letztlich allen dient.
70. In unserem Betrieb ist es unwahrscheinlich, dass in den nächsten Jahren mit einer größeren Anzahl von Entlassungen gerechnet werden muss.

Bitte beurteilen Sie nun den Bereich „Interessenvertretung“ insgesamt:

Die Interessenvertretung bei uns funktioniert (gut – schlecht)

Dass die Interessenvertretung gut funktioniert, halte ich für (besonders wichtig – nicht so wichtig)

Note:

1 stimmt – 5 stimmt nicht

Bitte beantworten Sie jetzt die Fragen zum Bereich betriebliche Leistungen:

- 73. In dieser Firma werden Leistungen gerecht beurteilt.
- 74. Unsere Firma bietet gute Weiterbildungsmöglichkeiten.
- 75. Unsere Firma bietet gute Aufstiegsmöglichkeiten.
- 76. Hier kann man nur etwas werden, wenn man gute Beziehungen hat.
- 77. Ja-Sager kommen hier am besten voran.
- 78. Es gibt hier viele Ungerechtigkeiten im Entlohnungssystem.

Bitte beurteilen Sie nun den Bereich „betriebliche Leistungen“ insgesamt:

Die betrieblichen Leistungen bei uns sind (gut – schlecht)

Dass die betrieblichen Leistungen bei uns gut sind, halte ich für (besonders wichtig – nicht so wichtig)

Wir bitten Sie noch um einige Angaben zu Ihrer Person:

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei Schwierigkeiten bitte daneben schreiben – alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und keinem Dritten zugänglich gemacht!)

1. Geschlecht
 - männlich
 - weiblich

2. Alter

3. Familienstand
 - ledig
 - verheiratet
 - geschieden (getrennt lebend)

4. Anzahl Ihrer Kinder
 - 1 Kind
 - 2 Kinder
 - mehr

5. Schulausbildung
 - Hauptschule
 - AHS
 - BHS
 - sonstige

6. Ausbildung
 - ungelernt
 - angelernt
 - Lehre
 - Geselle
 - Meister

7. Wo arbeiten Sie?
 - Verwaltung
 - Einkauf/Vertrieb
 - Produktion

8. Wie viele Personen arbeiten mit Ihnen im gleichen Raum?
 - keine
 - 1-5
 - 6-10
 - 11-20
 - über 20 Personen

9. Mit wie vielen Mitarbeitern haben Sie bei Ihrer Tätigkeit regelmäßig zu tun?
 - unter 5 Personen
 - 6-10 Personen
 - 11-20
 - über 20 Personen

10. Sie sind
- Arbeiter
 - Vorarbeiter
 - Meister
 - technischer Angestellter
 - kaufmännischer Angestellter
11. Wie ist Ihre Arbeitszeit geregelt?
- keine Schichtarbeit
 - 2 Schichten
 - 3 Schichten
12. Leisten Sie Teilzeitarbeit?
- ja
 - nein
13. Haben Sie Gleitzeit?
- ja
 - nein

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!